

Forum Freizeit und Erholung im Wald

**Arbeitsgruppe Freizeit
und Erholung im Wald**

**der Arbeitsgemeinschaft
für den Wald (AfW)**

**Dienstag, 27. Juni 2017
Hotel Zofingen in Zofingen**

Idee des Forums

Die Arbeitsgruppe Freizeit und Erholung im Wald – Groupe de travail accueil en forêt (taf) beschäftigt sich mit den verschiedenen Aspekten rund um das Thema «Freizeit und Erholung Wald» und versteht sich als Netzwerk aus Fachleuten in diesem Bereich.

Die taf organisiert Veranstaltungen zum Thema Freizeit und Erholung im Wald, inklusive einem jährlichen Seminar, das jeweils im September stattfindet. Sie verfolgt den Erfahrungs- und Wissensaustausch, macht auf Probleme aufmerksam, diskutiert verschiedene Standpunkte, informiert über Entwicklungen und sucht nach Lösungen.

In diesem Sinne ist auch das Forum 2017 in Zofingen zu verstehen. In mehreren Kurzbeiträgen werden neue Studien und Arbeiten aus Forschung und Praxis vorgestellt und mit anderen Fachleuten diskutiert. Ziel der Veranstaltung ist auch der Austausch und das Networking unter Fachleuten zum Thema Freizeit und Erholung im Wald.

Forumsbeiträge (Referent/innen in alphabetischer Reihenfolge)

Vielfalt im Wald – Bedürfnisorientierung und Chancengleichheit

Bianca Baerlocher, Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelschaften

Durch eine integrative Perspektive der Forschungsfelder Gender Studies und Nachhaltigkeitforschung sollen sich sozialtheoretisch Problemstellungen von Nachhaltigkeit und Chancengleichheit nähern. Es wird argumentiert, dass nachhaltige Waldgestaltung heisst, Chancengleichheit im Zusammenhang mit der Waldnutzung auf Seiten der Nutzer/-innen, aber auch auf Seiten der Waldberufe zu gewährleisten.

Bewertung der urbanen Ökosystemleistungen der Wälder

Andreas Bernasconi, Pan Bern AG

Der enorme Wert der Bäume und Wälder in der Stadt für Freizeit, Erholung und Gesundheit der Bevölkerung ist unbestritten. Oft fehlen aber handfeste, lokale Fakten und Zahlen. Anhand verschiedener Fallbeispiele werden Instrumente, Erhebungsmethoden und Ergebnisse der Bewertung ausgewählter Wald-Ökosystemleistungen präsentiert.

WaMos meets LFI

Tessa Hegetschweiler, Eidg. Forschungsanstalt WSL

Das Landesforstinventar LFI untersucht den Wald aus naturwissenschaftlicher und waldbaulicher Sicht, das soziokulturelle Waldmonitoring Schweiz WaMos untersucht soziale Dimensionen wie Erholungsnutzungspräferenzen und Verhalten von Waldbesuchern. Ziel der Studie ist es, ein Instrument zur Verknüpfung von WaMos und LFI zu entwickeln.

Evaluation der Kampagne Respektiere deine Grenzen

Eva Hubschmid, Eidg. Forschungsanstalt WSL

Die Sensibilisierungskampagne Respektiere deine Grenzen hat nicht nur Skitourenfahrer und Schneeschuhhauer im Visier. Mit der innovativen Kampagne «Respect Wildlife» werden auch Freerider angesprochen. An der WSL wird die Kampagne in den Wintern 13/14 und 15/16 mit experimentellem Ansatz evaluiert.

Stadtwald 2050 – die Gesellschaft und ihre Ansprüche an den Wald der Zukunft

Gerd Lupp, Technische Universität München

Das Projekt Stadtwald 2050 analysierte im Grossraum München das aktuelle Besucherverhalten in den Wäldern sowie Vorstellungen, Ansprüche und Präferenzen der Waldbesucher. Es will Grundlagen für die Entwicklung multifunktionaler Waldentwicklungsstrategien und Managementkonzepte bereitstellen, die auf breite Unterstützung in der Gesellschaft und bei Entscheidungsträgern stossen.

Erholungstypen – Entwicklung einer Typologie von Erholungssuchenden

Lea Ketterer Bonnelame, Institut für Landschaft und Freiraum

Ein zentraler Aspekt bei der Gestaltung von Naherholungsräumen ist der Einbezug der Bedürfnisse der Bevölkerung. Ziel des Projektes ist das bessere Verständnis der Ansprüche der Naherholungssuchenden – als Basis für die Planung und Gestaltung von Naherholungsgebieten. Dazu wurde in fünf Testgebieten in den Kantonen Glarus, St. Gallen, Zürich und Zug eine Befragung durchgeführt.

Das Reh im Naherholungsraum – Forschungsprojekt im Sihlwald und in seiner Umgebung

Benjamin Sigrist, Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften

Zum ersten Mal wird das Raum-Zeit-System von Wildhuftieren und Menschen gleichzeitig und im selben Raum untersucht. Damit soll eruiert werden, wie menschliche Aktivitäten bzw. Massnahmen zu deren Einschränkung das Verhalten der Wildhuftiere beeinflussen und welche äusseren und inneren Reaktionen sie bei diesen hervorrufen.

Waldinformationsprojekt 2011–2016 der Forstdienste Lenzia

Martin Stücheli, Stadtrat von Lenzburg

In den Wäldern von Lenzburg gibt es an wichtigen Waldeingängen Informationstafeln, wo sich Waldbesucher mit einer Faltbroschüre über Natur und Kultur im Wald orientieren können. Die für Spaziergänge empfohlenen Waldwege sind markiert. Weiterführende Infos sind auf der Webseite zu finden. Ein Waldknigge dient als Verhaltenskodex für einen schonenden und rücksichtsvollen Umgang mit dem Wald und seinen Bewohnern.

Programm

ab 08.30 Uhr	Begrüssungskaffee und Gipfeli
09.00 Uhr	Begrüssung durch Brigitte Wolf, Geschäftsleiterin der Arbeitsgemeinschaft für den Wald
09.10 Uhr	3 Forumsbeiträge «WaMos meets LFI», «Erholungstypen» und «Vielfalt im Wald»
10.30 Uhr	Pause
11.00 Uhr	2 Forumsbeiträge «Respektiere deine Grenzen» und «Das Reh im Naherholungsraum» und Diskussion
12.15 Uhr	Stehlunch
13.30 Uhr	3 Forumsbeiträge «Waldinformationsprojekt Lenzia», «Bewertung der urbanen Ökosystemleistungen der Wälder», «Stadtwald 2050» und Diskussion
15.00 Uhr	Ende des Forums

Weitere Informationen

- Anreise** Das Hotel Zofingen liegt im Stadtzentrum von Zofingen (Kirchplatz 30) und ist vom Bahnhof in wenigen Minuten zu Fuss erreichbar.
- Kosten:** Die Teilnahme am Forum ist gratis. Kaffee und Pausengetränke sind inbegriffen. Für das Stehbuffet wird ein Beitrag von Fr. 30.– erhoben (Referenten gratis)..
- Anmeldung:** Bitte melden Sie sich bis spätestens am Freitag, 16. Juni 2017, an: online unter www.afw-ctf.ch > **Kursanmeldung** oder per E-Mail bei der Geschäftsstelle der Arbeitsgemeinschaft für den Wald: Brigitte Wolf, info@afw-ctf.ch, Telefon 027 927 14 33.
- Referate:** Die Präsentationen werden nach der Veranstaltung (mit Zustimmung der Referenten) auf www.afw-ctf.ch > Freizeit im Wald > Veranstaltungen aufgeschaltet.